

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.02.2017
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum SBZ Bürgerhus, Gerüstbauerring 28, 18109 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Uwe Michaelis	SPD
---------------	-----

##### reguläre Mitglieder

Dr. Christian Wenske	DIE LINKE.
Nailia Ritter	fraktionslos
Monika Engelmann	DIE LINKE.
Sonja Lippert	DIE LINKE.
Jürgen Lewerenz	CDU
Günter Taufmann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Gabriele Sommer	UFR/ FDP
Jacob Otter	AfD

##### Verwaltung

Renate Rieß	Ortsamt Nordwest 1
Birgit Alisch	Ortsamt Nordwest 1
Uwe Leonhardt	Stadtteilmanager Groß Klein

##### Gäste

Daniel Hacker	NEUE ROSTOCKER
Dieter Sonntag	NEUE ROSTOCKER
Hagen Hildebrandt	WG Warnow
Juliane Geist	FIDES IMMOBILIA
Norman Rickmann	Wiro
Andrea Goldammer	WG Marinehe
Dorothea Engelmann	Sozialpädagogin im Bürgerhus

##### Abwesende Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Dr. Stephan Wachtel	CDU	entschuldigt
---------------------	-----	--------------

#### Tagesordnung:

##### (öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Wohnen in Groß Klein
- 6 Beschlussvorlagen
- 7 Informationsvorlagen
- 8 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 9 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 10 Verschiedenes
- 10.1 Informationen des Stadtteilmanagers
- 10.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

**(nichtöffentlich)**

- 11 Anträge
- 11.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Abwahl eines Mitgliedes im Ortsbeirat Groß Klein  
Vorlage: 2017/AN/2448

**(öffentlich)**

- 12 Schließen der Sitzung

**Protokoll:**

**(öffentlich)**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Gäste sowie Einwohner.  
Herr Michaelis verpflichtet ein neues Mitglied, Herr Otter Jacob, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.  
Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen und 8 von 10 Mitgliedern sind anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

## **TOP 2    Änderungen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird verlesen und einstimmig angenommen.

## **TOP 3    Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2017**

18:40 Uhr Frau Sommer anwesend.

Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung angenommen.

## **TOP 4    Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Einwohnerin

Anfrage: Bauvorhaben am Malbusen , Klein Texas?

Dr. Wenske, der Zugang zum Laakkanal wurde frei geschnitten und gesäubert. Von Bauvorhaben ist zur Zeit nichts bekannt.

Einwohner

Warum soll es nun noch einen Bürgerentscheid zum Traditionsschiff geben. Wie viel Geld wird dazu eingesetzt?

Herr Michaelis, es ist noch nicht entschieden ob es einen Bürgerentscheid geben wird. In der März Sitzung der Bürgerschaft wird dieser Punkt behandelt. Es muss eine vernünftige Information für die Bürger erfolgen.

## **TOP 5    Wohnen in Groß Klein**

Herr Michaelis begrüßt alle Gäste der Wohnungsunternehmen

NEUE ROSTOCKER

WG WARNOW

FIDES IMMOBILIA

WIRO

WG MARINEHE

WG MARINEHE, Frau Goldammer

In Groß Klein hat die WG 350 Wohnungen. Lehrstand zur Zeit 3 Wohnungen. Mit der Vermietung gibt es keine Probleme, auch eine Nachvermietung bereitet keine Sorgen. 2011 wurde von der RGS eine Umfrage zu den Parkplätzen Laakkanal, Seelotsenring durchgeführt. Gemeinschaftsparkplätze sind in einem sehr schlechten Zustand.

Fides Immobilien, FrauGeist

Es bestehen keine Vermietungsprobleme. Mieter sind sehr zufrieden mit ihrem Stadtteil. 90% der Häuser sind mit Fahrstühlen nachgerüstet worden. Großes Interesse besteht darin, dass Mieter gehalten werden. Die meisten Wohnungen des Bestandes in Groß Klein sind modernisiert. Fassaden werden attraktiver gestaltet.

WIRO, Herr Rickmann

2490 Wohnungen in Groß Klein, 32% 800 Wohnungen sind mit Aufzug, 84 Wohnungen Altersgerecht 1263 PKW Stellplätze, Neubau F.-Mayer-Scharfenberg Weg wurde 2015 fertiggestellt. Vermietung aller Wohnungen läuft gut. Nächstes Projekt, Umbau Gewerbeobjekt im Schiffbauerring 15.

WG Warnow, Herr Hildebrand

Im Baggermeisterring 3 bis 9 wurden 163 Wohnungen modernisiert. Parkplätze werden geschaffen. Ein Bauantrag ist geplant, im ersten Bauabschnitt sollen 90 Wohnungen entstehen.

Rückbauflächen werden verkauft. Neuer Käufen, Wohnungsbaugesellschaft „Sammelhaack“ möchte 170 Wohnungen bauen. 4 Flächen mit den dazugehörigen Parkplätzen werden den Eigentümer wechseln.

NEUE ROSTOCKER, Herr Hacker, Herr Sonntag

925 Wohnungen des Bestandes befinden sich in Groß Klein. Alle 2 Jahre werden 1-2 Häuser saniert und modernisiert. Ein Fahrstuhlprogramm ist in den nächsten 10 Jahren vorgesehen. Gerüstbauerring 6-8 wird in diesem Jahr saniert. Bis 2020 sollen alle restlichen Häuser saniert sein. Die Vermietung läuft sehr gut, fast kein Lehrstand.

Für alle Wohnungsgesellschaften mit Wohnraum in Groß Klein gibt es eine große Nachfrage. Bezahlbarer Wohnraum ist vorhanden. Die Mietpreise für Neuvermietungen liegen nicht über dem Mietspiegel. Herr Hacker beziffert die Kaltmiete im Altbestand mit 5,40 €, Neuvermietungen mit Aufzug und Komfort wird mit 6,20 € - 6,30 € beziffert. Auch „Wohnen im Alter“ wird unterstützt. Auf Anfrage der Mieter und den Krankenkassen oder Pflegekassen werden Umbauten oder Einbauten zum Altersgerechtem Wohnen ermöglicht.

Herr Michaelis, es ist schön, dass kein Lehrstand besteht und neue Projekte was den Wohnungsbau betrifft geplant sind. Über die Parkplatzsituation nur 2 Kitas und eine Grundschule muss dann auch neu diskutiert werden.

Herr Taufmann, findet es auch gut, dass der Stadtteil so beliebt ist. Erfreulich der Umbau mit Aufzügen. Die Verkehrssituation sollte aber angepasst werden.

Bürger, bedauert, dass die WG UNION nicht anwesend ist.

Im Takerring wird ständig Müll abgelegt. Dies wird eigentlich im ganzen Stadtgebiet beobachtet. Mieter sind in der Pflicht. Es gibt festgelegte Abfuhrzeiten. Mieter sollten mehr informiert werden. Abfuhrpläne in allen Hausfluren aushängen. Bei den WIRO Wohnungen werden täglich Kontrollen durchgeführt und die Meldungen gehen an die Stadtentsorgung. FIDES hat Ablageplätze für Speermüll eingerichtet, diese werden zum Teil wieder zurückgebaut da sie von den Mietern nicht angenommen wurden.

Kleinteiliger Müll liegt in ganz Groß Klein herum, es wird von der Stadt verlangt hier etwas zu unternehmen. Der Ortsbeirat organisiert einmal im Jahr eine Aufräumaktion auch an Schulen und in Kindergärten werden solche Aktionen organisiert.

<b>TOP 6</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
--------------	--------------------------

keine

<b>TOP 7</b>	<b>Informationsvorlagen</b>
--------------	-----------------------------

keine

<b>TOP 8</b>	<b>Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches</b>
--------------	---

Frau Rieß

1. In der letzten Sitzung ist durch die Einwohner angesprochen worden, dass sie mit der Schaffung des neuen Parkplatzes für die Mieter der neuen Wiro - Häuser im F.-M.-Scharffenberg-Weg, mit einer Entlastung der Verkehrssituation im F.-M.-Scharffenberg-Weg gerechnet haben. Dies ist aus Ihrer Sicht nicht eingetreten. Es wurde auch gebeten, das

Aufstellen eines Parkverbotsschildes zu prüfen.

Wir haben die Verkehrsbehörde um eine verkehrsrechtliche Prüfung zur bestehenden Situation gebeten. Die Verkehrsbehörde hat uns mitgeteilt, dass das Aufstellen eines Parkverbotsschildes unzulässig sei, da bereits ein Parkverbot besteht. Sofern eine gesetzliche Regelung bereits besteht (wie in diesem Fall) ist das Aufstellen eines Verkehrszeichens entbehrlich bzw. unzulässig. Die Straße ist für parkende und daran vorbeifahrende Fahrzeuge einfach nicht breit genug, so dass die gesetzliche Regelung – Parkverbot - eintritt. Der F.-M.-Scharffenberg-Weg ist als Tempo 30 Zone ausgewiesen. Innerhalb solcher Zonen gilt regelmäßig rechts vor links, auch um das Geschwindigkeitsniveau bewusst nach unten zu drücken. Weiterhin weist die Verkehrsbehörde darauf hin, dass der Parkplatz und die Ausfahrt privat sind und damit in der Verantwortung des Grundstückseigentümers, also nicht bei der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock liegt.

2. Durch die Einwohner gab es Hinweise zu schadhafte Gehwegen in Groß – Klein. Diese Hinweise haben wir an das Amt für Verkehrsanlagen weitergeleitet. Das Amt hat mitgeteilt, dass ihnen die bauliche Beschaffenheit der benannten Gehwege bekannt sei. Diese sind über 30 Jahre alt und befinden sich noch im Originalzustand. Eine grundlegende Erneuerung ist derzeit nicht finanzierbar, so dass sich die Aktivitäten des Amtes für Verkehrsanlagen auf die Abkehr akuter Gefahrenstellen beschränken müssen.

3. Seit Anfang Februar haben wir auch wieder mit mehreren Hinweisen zu Geruchsbeschwerden in Groß Klein zu tun. Wir haben die Hinweise an das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg weitergeleitet. Auch dort sind in den vergangenen Monaten, in Abhängigkeit von der Windrichtung, einzelne Beschwerden eingegangen, denen man, wenn personell möglich, durch Vor-Ort-Begehungen nachgegangen ist. Die Kollegen haben dabei zum Teil auch den für die Ölmühle typischen Geruch wahrgenommen. Die Intensität dieses Geruches wurde als insgesamt gering, insbesondere im Vergleich zur Belastungssituation im Herbst 2015, eingeschätzt. An einzelnen Immissionsorten wurden aber auch höhere Geruchsbelastungen festgestellt. Auch auf Grund der Beschwerdesituation hat sich das Unternehmen entschlossen, neben den sofort erfolgten Optimierungen an den Prozessabläufen, eine zusätzliche Abluftreinigungsanlage einzubauen. Für diese Anlage läuft das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren. In derartigen Verfahren sind immer Stellungnahmen von verschiedenen Fachbehörden einzuholen. Auf Grund von Nachforderungen, die bei Antragseingang nicht absehbar waren, hat sich das Genehmigungsverfahren verzögert, ein Abschluss ist aber, nach derzeitigem Stand, absehbar. Mit dem Einbau der weiteren Abluftreinigungsanlage erwartet das Amt eine weitere Reduzierung der Anlagenemissionen. Darüber hinaus ist das Amt regelmäßig mit dem Unternehmen im Gespräch, auch wird bei eingehenden Beschwerden erfragt, ob es Abweichungen vom bestimmungsgemäßen Betrieb gibt. Dies war bisher nicht der Fall. Auf Grund der Personalsituation ist es nicht möglich, regelmäßig Geruchskontrollfahrten im Stadtgebiet zu machen oder jeder Geruchsbeschwerde nachzugehen. Auf jeden Fall werden alle eingehenden Geruchsbeschwerden aufgenommen.

4. Uns ging der Wohnungsbericht 2015 zu. Nach dem Wohnungsbericht 2006, liegt nun der zweite Bericht vor. Dieser Bericht legt Rechenschaft über die Handlungsfelder und Leistungen der Stadtverwaltung auf dem Gebiet der Wohnraumversorgung ab. Der Bericht liegt in Form einer Broschüre in unserem Ortsamt vor oder kann im Internet unter [www.rathaus.rostock.de](http://www.rathaus.rostock.de) eingesehen werden. Broschüren sind im Bauamt, Holbeinplatz 14 erhältlich.

5. Zum 01.01.2017 wurde nunmehr der 10. Rostocker Mietspiegel erstellt. Hier werden die örtlichen Mieten für nicht preisgebundenen Wohnraum, verglichen nach Art, Größe, Beschaffenheit und Lage, einschließlich der energetischen Beschaffenheit und Ausstattung. Der durchschnittliche Mietpreis aller im Mietspiegel eingegangenen Mietwerte liegt bei 5,89 Euro. Der Mietspiegel liegt ebenfalls in Form einer Broschüre in unserem Ortsamt vor oder kann im Internet unter [www.rathaus.rostock.de/Stadt und Politik/Wohnen](http://www.rathaus.rostock.de/Stadt%20und%20Politik/Wohnen) abgerufen werden.

6. Im Auftrag der Rostocker Bürgerschaft hat die Stadtverwaltung nun den ersten Heizspiegel für

die Hansestadt Rostock vorgelegt. Enthalten sind Vergleichswerte zum Heizenergieverbrauch und zu den Heizkosten von Wohngebäuden für das Abrechnungsjahr 2015. Die Datenbasis bilden 3.100 Wohngebäude-Datensätze der Abrechnungsjahre 2005 bis 2015 für Fernwärme, Erdgas und Heizöl. Der Heizspiegel liegt in Form einer Broschüre in unserem Ortsamt vor und ist im Internet unter [Rathaus.rostock.de](http://Rathaus.rostock.de) abrufbar und liegt analog im Rathaus und im Haus des Bauens und der Umwelt am Holbeinplatz 14 aus.

7. In der letzten Ortsbeiratssitzung ist von Einwohnern der Hinweis ergangen, dass der Radweg von Groß Klein ab Ecke Werftallee/ Zum Laakkanal in Richtung Warnemünde nicht beleuchtet sei. Das Amt für Verkehrsanlagen hat uns dazu mitgeteilt, dass auf Grund nicht vorhandener finanzieller Mittel, zurzeit keine Möglichkeit zum Bau von Beleuchtungseinrichtungen für diesen Radweg besteht. Erschwerend käme hinzu, dass der Haushalt der Stadt noch nicht durch die Aufsichtsbehörde genehmigt ist, wir uns also in der haushaltslosen Zeit befinden.

## **TOP 9 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates**

Herr Michaelis

- Es wurde ein Antrag auf Sondernutzung gestellt. Am 25.05.2017 soll ein Straßenfest im Blockmachering stattfinden. Wie im letzten Jahr soll ein Zelt aufgebaut werden. Seitens des Ortsbeirates gibt es keine Einwände.
- Der Termin für den Frühjahrsputz wurde zum 08.04.2017 vorgeschlagen. Beginn 10 Uhr Ende 13 Uhr. Die Aktion soll im Umfeld des Bürgerhus eventuell bis S-Bahnhof stattfinden.
- Herr Michaelis hat sich mit dem Ortsbeiratsvorsitzenden von Schmarl, Herrn Droese, getroffen. Der Bekanntheitsgrad des „IGA Park“ muss verbessert werden. Vorschlag, die Bushaltestelle Blockmacherring in „IGA NORD“ oder „IGA Zugang NORD“ umzubenennen. Herr Michaelis nimmt Kontakt zur RSAG und dem Amt für Verkehrsanlagen auf. Für Schmarl ist der Ortsbeirat Schmarl zuständig.

## **TOP 10 Verschiedenes**

### **TOP 10.1 Informationen des Stadtteilmanagers**

Herr Leonhardt

- Zentrale Veranstaltungen für Groß Klein 2017 wurden bekannt gegeben
- Planung finanzieller Mittel und Übersicht angefragter Maßnahmen und Anschaffungen für 2017 wurden vorgestellt.
- Antrag aus dieser Planung für die Stadtteilzeitung ist abzustimmen. Dem Antrag wurde „einstimmig“ zugestimmt.

### **TOP 10.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Herr Otter

Anfrage eines Anwohners. Im Schmarler Damm, 50 m vor dem Stop Schild sollte eine „30“ Zone eingerichtet werden. In diesem Bereich soll es zu Auffahrunfällen gekommen sein.

Herr Heck

Wann und wie oft findet eine Überprüfung des ruhenden Verkehrs in den Abend- und Nachtstunden in Groß Klein statt?

Anfrage wird an Amt 32 weitergeleitet

Herr Taufmann

Auf dem Gelände der ehemaligen „Troika“ sieht es schlimm aus, passiert da auch einmal

etwas? Der Eigentümer ist bekannt. Die Verkehrssicherungspflicht wurde erfüllt. Herr Leonhardt wird sich mit dem Eigentümer in Verbindung setzen.

Bürgerin informiert über eine Bedrohung durch 10 bis 12 Jährige Kinder mit einer Sofair Waffe. Der Vorfall ereignete sich zwischen Weihnachten und Neujahr auf dem Gelände und im Roten NETTO zur Mittagszeit.

Herr Michaelis hat empfohlen eine Anzeige bei der Polizei zu erstatten. Der Stadteiltisch sollte sich in der nächsten Sitzung mit diesem Hinweis beschäftigen.

Herr Leonhardt wird sich mit dem Kontaktbeamten der Polizei in Verbindung setzen und diese Problematik besprechen.

Herr Michaelis schließt um 20.05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

<b>TOP 12    Schließen der Sitzung</b>
--

Herr Michaelis

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird 20.15 Uhr wieder hergestellt.

Der Antrag 2017/AN/2448 wurde abgelehnt.

Herr Michaelis schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.